

Turbulence from the Abyss-Return

Von X-Breakgirl

Kapitel 28:

"Echo war früher die Dienerin von Vincent Nightray. Sie war ihm völlig ergeben und hat ihm jeden Wunsch erfüllt. Genau wie du vor so langer Zeit ihr bedingungslos gehorcht hast."

Faes Worte, die sie ihr oben in dem Zimmer gesagt hatte, spuken durch Rheenas Kopf, während sie sich einen Weg durch die Gärten bahnt. "Ich muss Echo unbedingt davon abhalten, sich diesem Mann wieder anzuschließen."

"Warum?" Ray hat sich in ihre Haare gekrallt, um nicht den Halt zu verlieren. *"Ist es wegen dem, was Fae gesagt hat? Dass du einmal genau wie Echo warst?"*

"Ich will nicht darüber sprechen. Lass sie uns einfach so schnell wie möglich finden." Rheena rafft ihr Kleid, um noch schneller laufen zu können. Einige Meter weiter bleibt sie stehen, als sie ein leises Krächzen vernimmt. "Hast du das gehört, Ray-chan?"

"Nein. Was?"

Sie setzt zu einer Antwort an, als der Wind stärker wird. Ein paar Meter links von ihnen, vor einer Baumgruppe, lässt sich Craven mit kräftigen Flügelschlägen herabsinken.

"Dort sind sie." Sie steuert direkt auf sie zu und nur wenige Augenblicke später sieht sie Vincent. Er hat die Kapuze seiner Robe wieder über den Kopf gezogen und hält Echo in seinen Armen. Das Mädchen wirkt völlig teilnahmslos.

"Verdammt, wo kann er nur sein?" Gil schlägt wütend mit der Faust gegen einen Baumstamm. "Wohin zum Teufel ist er mit Echo verschwunden?"

"Beruhige dich, Gil", rät Oz ihm. "Wir werden sie bestimmt finden."

"Wir müssen sie finden", knurrt Gil. "Wir müssen sie einfach zurückholen!"

"Warte", ruft Oz, als der Schwarzhaarige wieder losrennt. Schon nach wenigen Metern hat er ihn aus den Augen verloren. "Gil."

Gil folgt dem Weg, der in einer leichten Biegung nach rechts führt. Er verlangsamt seine Schritte, als er ein Rauschen hört. Ein gewaltiger dunkler Schatten gleitet über ihn hinweg.

"Was...War das Craven? Der Chain dieses elenden Mistkerls?" Entschlossen läuft er weiter auf die Baumgruppe in einiger Entfernung zu, hinter der er den schwarzgefiederten Vogel hatte verschwinden sehen.

"Natürlich wird sie an meiner Seite bleiben." Vincent umfasst Echo's Kinn und hebt ihr Gesicht, bis sie ihn ansieht. "Nicht wahr?"

"Echo!" Gil bricht zwischen den Bäumen hervor, mit seiner Waffe in der Hand. "Du elender Bastard! Gib sie mir zurück!"

"Und wenn nicht? Willst du dann auf mich schießen?" Vincent lacht kurz auf. "Ich glaube nicht, dass du das tun wirst."

Unfähig, sich zu bewegen, beobachtet Rheena, wie Gil den Hahn spannt und langsam den Abzug drückt. Mit einem Knall kommt eine Kugel aus dem Lauf geschossen, direkt auf Vincent zu. Aber bevor sie ihn treffen kann, erwacht Echo aus ihrer Erstarrung und springt auf. Die Kugel durchschlägt ihren Körper und wirft sie nach hinten. Ein dünnes Rinnsal Blut läuft aus ihrem Mundwinkel und auch unter ihr bildet sich langsam eine große Lache.

"Nein!" Mit einem Ruck schreckt Rheena aus ihrer Vision. *"Dazu darf ich es nicht kommen lassen!"*

Mit langsamen, zitternden Schritten geht sie weiter. Der Chain reagiert auf ihr Erscheinen mit einem heiseren Krächzen und lässt Vincent den Kopf heben.

"Oh, du schon wieder. Du willst wohl einfach nicht aufgeben, nicht wahr?" Seine Stimme hat einen amüsierten, spöttischen Klang. "Aber ich lasse sie mir nicht wegnehmen, sie gehört mir."

"Du liegst falsch", erwidert sie. "Ein Mensch ist niemandes Eigentum. Du hast nicht das Recht, über sie zu bestimmen. Es liegt allein an Echo, ob sie an deiner Seite oder bei Gilbert bleiben will."

"Natürlich wird sie an meiner Seite bleiben." Vincent umfasst Echo's Kinn und hebt ihr Gesicht, bis sie ihn ansieht. "Nicht wahr?"

"Jetzt, ich muss jetzt handeln." Sie konzentriert ihre magische Kraft und lässt sie genau in dem Moment frei, wo Gil die Baumgruppe erreicht. Ein Kreis aus lodernen Flammen zieht sich um sie, Vincent und Echo. Craven erhebt sich kreischend wieder in die Luft.

"Rheena!" Ungläubig starrt Gil auf die Wand aus Feuer, die ihm den Durchgang versperrt. "Was soll dieser Unsinn? Los, lass mich sofort rein!"

"Was ist los, Gilbert-kun?"

"Ist das nicht offensichtlich?" Außer sich dreht sich Gil zu dem Weißhaarigen um, der hinter ihm erschienen ist. "Dieser freche Rotschopf hat mich ausgesperrt! Sie ist da drin, mit dem elenden Bastard, der Echo entführt hat!"

"Dafür hat sie bestimmt gute Gründe." Break zieht ein Bonbon aus seiner Tasche und beginnt, das Papier abzuwickeln. "Wir können wohl nur warten, bis sie mit Echo-kun zu uns kommt."

"Nein, auf keinen Fall werde ich nur hier herumstehen! Ich muss einfach etwas unternehmen!" Gil geht einige Schritte zurück, um Anlauf zu nehmen und mit einem Sprung die Flammen zu überwinden. Aber als er sein Vorhaben in die Tat umsetzen will, wird er an den Armen gepackt und grob zurückgezerrt.

Mit dem Rücken an einen Baum gepresst, funkelt er den Weißhaarigen an. "Lass mich sofort los!"

"Shhhhhhhhhhh." Rasch legt Break seine Hand auf den Mund des Schwarzhaarigen, was ihn noch mehr in Rage bringt. "Du musst dich beruhigen, du bist viel zu aufgebracht im Moment. Und außerdem", er hebt den Kopf - Craven schwebt direkt über den Flammen. "Es wäre nicht klug, die Aufmerksamkeit dieses Viehs auf uns zu lenken. Du hast doch nicht vergessen, was Rheena uns über seine Fähigkeit erzählt hat, oder?"

"Und wie geht es jetzt weiter?" Vincent ist aufgestanden und nähert sich ihr. "Nachdem du diese magische Wand errichtet hast, um Nii-san auf Abstand zu halten." "Ich will Echo die Gelegenheit geben, sich zu entscheiden", erwidert sie. "Wenn du

versucht, sie zu beeinflussen, werde ich dich davon abbringen."

"Dann musst du mich wohl mit deinem Feuer angreifen", fordert er sie auf. "Komm, zeig mir, wieviel Macht du in dir hast. Ich bin wirklich gespannt, das zu erfahren."